



Die Stiftungen
der Kreissparkasse Köln

MÖGLICH MACHEN.

Unser Engagement 2024.



4 Kreise

16 Stiftungen

604 Projekte

**1,67 Mio.
Euro Fördermittel**



Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Region lebt von Menschen, die mit Herzblut anpacken, mit Ideen begeistern und mit Gemeinschaftssinn gestalten. Ihnen allen gilt unser tief empfundener Respekt – denn was unsere rheinische Heimat so lebendig, vielfältig und zukunftsfähig macht, ist das große – vor allem ehrenamtliche – Engagement, das hier Tag für Tag sichtbar wird.

Als Stiftungen der Kreissparkasse Köln ist es nicht nur unsere ehrenvolle Aufgabe, sondern auch echtes Anliegen, dieses Engagement zu fördern. Nicht nur punktuell, sondern dauerhaft und verlässlich sowie im partnerschaftlichen Miteinander. Im vergangenen Jahr konnten wir über 600 Projekte unterstützen – mit mehr als 1,6 Millionen Euro Fördermitteln, die ihre Wirkung direkt vor Ort im Rhein-Erft-Kreis, im Rhein-Sieg-Kreis, im Rheinisch-Bergischen-Kreis und im Oberbergischen Kreis entfaltet haben.

Jedes dieser Projekte erzählt seine eigene Geschichte – von Zusammenhalt, Kreativität, Solidarität. Auch wenn wir in diesem Bericht nur eine Auswahl zeigen können: Schon diese Ausschnitte spiegeln eindrucksvoll wider, wie viel bewegt wird, wenn Menschen sich zusammentun.

Ob in der Kultur oder im Sport, im sozialen Miteinander, in der Bildung oder beim Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen – unsere große Stiftungsfamilie versteht sich als verlässliche Partnerin all jener, die mutig nach vorn denken und unsere Gesellschaft tatkräftig mitgestalten.

Wir laden Sie ein, mit uns durch dieses Jahr der kleinen und großen Erfolge zu gehen. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam wirken – für eine starke, vielfältige und solidarische Region. Denn unsere Heimat verdient genau das.

Alexander Würst

Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Köln

Christian Brand

Geschäftsführer der Stiftungen
der Kreissparkasse Köln

4 Kreise. 16 Stiftungen. Eine Heimat.

- 1 Die **Kultur- und Umweltstiftung** fördert im Rhein-Erft-Kreis, im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis.
- 2 Die **Sportstiftung** fördert Breiten- und Nachwuchssport im Rhein-Erft-Kreis, im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis.
- 3 Die **Sozialstiftung** fördert im Rhein-Erft-Kreis, im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis.
- 4 Die **Hochbegabten-Stiftung** bietet jährlich mehrtägige Akademien für leistungsstarke Kinder und Jugendliche im Rhein-Erft-Kreis, im Rhein-Sieg-Kreis, im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis an.
- 5 Die **Bildungs-Stiftung** fördert eigene Projekte für Kinder und Jugendliche im Rhein-Erft-Kreis, im Rhein-Sieg-Kreis, im Rheinisch-Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis.
- 6 Die **Stiftung Kreissparkasse – Für uns Pänz** fördert Projekte für Kinder und Jugendliche im Rhein-Sieg-Kreis.
- 7 Die **Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis** fördert Kultur, Umweltschutz und Sport im Rhein-Sieg-Kreis.
- 8 Die **Städte- und Gemeinden-Stiftung im Rhein-Sieg-Kreis** fördert Kultur, Umweltschutz, Soziales und Sport im Rhein-Sieg-Kreis.
- 9 Die **Kölner Kulturstiftung** fördert das Händeschen Theater, das Kölnische Stadtmuseum, das Rautenstrauch-Joest-Museum, das Römisch-Germanische Museum, das Museum Schnütgen und den Kölner Zoo.
- 10 Die **Kulturstiftung Oberberg** fördert im Oberbergischen Kreis.
- 11 Die **Burscheid-Stiftung** fördert Kultur, Umweltschutz, Soziales und Sport im Stadtgebiet.
- 12 Die **Leichlingen-Stiftung** fördert Kultur, Umweltschutz, Soziales und Sport im Stadtgebiet.



13 Die **Hennef-Stiftung** fördert Kultur, Umweltschutz, Soziales und Sport im Stadtgebiet.

14 Die **Bad Honnef-Stiftung** fördert Kultur, Umweltschutz, Soziales und Sport im Stadtgebiet.

15 Die **Kulturstiftung Radevormwald-Hückeswagen** fördert in Radevormwald und Hückeswagen.

16 Die **Sport- und Sozialstiftung Radevormwald-Hückeswagen** fördert in Radevormwald und Hückeswagen..



Wussten Sie ...

... dass eine Stiftung auf Ewigkeit angelegt ist?

Das Vermögen einer Stiftung bleibt als Stiftungskapital erhalten. Die erwirtschafteten Überschüsse aus der Kapitalanlage fließen in Förderprojekte. So entfaltet sich dauerhaft eine gesellschaftliche Wirkung.

Hier erfahren Sie mehr über die Stiftungen und kommen direkt zum Online-Antrag:



ksk-koeln.de/de/home/ihre-sparkasse/stiftungen

MÖGLICH MACHEN.

Für die Menschen.
In der Region.



Die Erträge aus dem Gesamtstiftungskapital in Höhe von rund 93 Millionen Euro fördern vielfältige Herzensprojekte in unserer Region. Diese sind oft nur mit ehrenamtlichem Engagement möglich. Dafür gebührt allen Beteiligten Respekt und Anerkennung.

SOZIALES / 9

BILDUNG / 15

KULTUR / 21

UMWELT / 27

SPORT / 33

ZAHLEN & FAKTEN / 42

KONTAKT / 46



Wussten Sie ...

*... dass 54 % aller Menschen über 18 Jahre in NRW einem Ehrenamt nachgehen? Im Rheinisch-Bergischen Kreis sind dies sogar 58%, im Oberbergischen Kreis 65%.**

SOZIALES

*Viele Stiftungen der Kreissparkasse Köln
fördern soziale Engagements und damit
Menschen, die für andere Menschen
Gutes tun. Dieser Einsatz stärkt unsere
Gesellschaft in einer unbezahlbaren Weise.*



„Gemeinsam statt einsam“ in Bad Honnef

Soziale Kontakte sind überlebenswichtig. Daher organisiert der Verein „Gesundes Bad Honnef e.V.“ in Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Familie und der Seniorenvertretung der Stadt regelmäßige Treffpunkte.

Ein Tag hat 24 Stunden. Gefühlt kann diese Zeit schnell oder sehr langsam vergehen. Die Minuten werden sehr lang, wenn niemand (mehr) da ist, kein Besuch kommt und die eigene Mobilität eingeschränkter ist.

Alles begann mit einem wohltuenden Telefondienst in der Pandemie. Die positive Resonanz darauf war Motivation genug, um die Idee in persönlichen Treffpunkten fortzuführen. Inzwischen gibt es regelmäßige Kaffeeklatsch-Zusammenkünfte, die etwa 50 vorrangig ältere Teilnehmende anzieht. Fröhliches Wiedersehen, einfaches Kennenlernen, Austausch und Information: Diese Treffpunkte sind für viele Teilnehmende längst zu unverzichtbaren Highlights im Alltag geworden. „Im Bunten Haus“ Selhof wurde ein passender Ort für die bunte Veranstaltungsreihe gefunden.

Inzwischen ist es dort zu eng, daher öffnen sich nun monatlich die Türen im Ev. Gemeindesaal an der Luisenstraße.

Einfaches Zusammensein mit Kaffee & Kuchen, gemeinsames Weihnachtsessen, Informationen zu den neuesten Maschen von Trickbetrügern: Das Angebot ist vielseitig. Zu den Highlights zählen die Tanznachmittage mit DJ. Die Zeit vergeht dann schwungvoll und die gefühlten Lebensalter sinken deutlich. Gemeinsam ist das Leben schöner, fröhlicher, vitaler und gesünder.

Die Bad Honnef-Stiftung der Kreissparkasse Köln fördert dieses Projekt.

? **Wussten Sie ...**
... dass Einsamkeit inzwischen ein gesellschaftlich relevantes Thema ist? Daher fördert das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend das „Kompetenznetz Einsamkeit (KNE)“.

»Kreativität, Ideenreichtum und Schaffenskraft von Ehrenamtlichen ist immer wieder beeindruckend.«

Christian Brand, Geschäftsführer der Stiftungen der Kreissparkasse Köln



Hand in Hand beim Handball in Burscheid

Wer in Burscheid ehrenamtliche Arbeit leistet, kann die Plattform und Reichweite des Vereins nutzen. Vor Heimspielen der Bundesligamannschaft bietet der Verein die Möglichkeit zur Präsentation an einem Infostand im Foyer der Halle. Gute Initiativen werden so bekannter und können um Unterstützung werben. Für sozial Engagierte hält der Verein ein Freikarten-Kontingent bereit. Im wahrsten Sinne: Hand in Hand. Schirmherr des Projekts ist Burscheids Bürgermeister Dirk Runge. Förderer die Burscheid-Stiftung der Kreissparkasse Köln.



Spieleerische Inklusion. Mittendrin in Leichlingen

Erwachsene Schauspieler und Schauspielerinnen mit und ohne Behinderung entwickeln ein eigenes Theaterstück nach Märchen der Gebrüder Grimm, jedoch ohne konkrete Vorlage. Ein Ensemble mit wechselnden Darstellern, mit und ohne Behinderung, konnte erfolgreich installiert werden. Das Theater „Mittendrin“ ist ein fester Bestandteil des Kulturlebens in der Stadt Leichlingen.

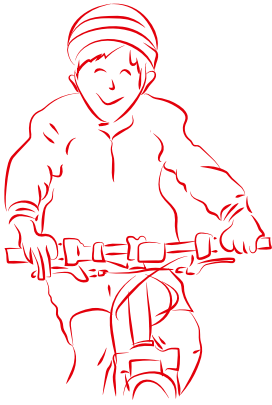
Die Initiative der mebus körmann stiftung wird von der Leichlingen-Stiftung der Kreissparkasse Köln gefördert.

„Zeit für Dich – Zeit für mich“ in Brühl

Demenzielle Erkrankungen sind ein bedeutendes Thema in unserer immer älter werdenden Gesellschaft. Wer „Honig im Kopf“ von Til Scheiger oder „Still Alice - Mein Leben ohne gestern“ gesehen hat, kann ahnen, wie schwer es Betroffene und Angehörige haben können. Die Alzheimer-Gesellschaft AUFWIND Brühl e.V. hilft! Im Projekt „Zeit für Dich – Zeit für mich“ werden Demenzerkrankte liebevoll betreut. Angehörige werden in dieser Zeit entlastet und können etwas regenerieren. Immer Mittwochs kommen etwa 8 Demenzerkrankte für etwa 4 Stunden zusammen. Das Programm wird entsprechend der noch vorhandenen Fähigkeiten gestaltet, z.B. mit Musik oder Basteln. Darüber hinaus bietet der Verein auch Einzelbetreuungen im häuslichen Umfeld der Erkrankten und eine Selbsthilfegruppe für Angehörige.

Das Programm wird von der Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln gefördert.

Informationen zur Alzheimer-Gesellschaft
AUFWIND Brühl e.V.: aufwind-bruehl.de



Fahrradführerschein: Ganz sicher in Bröl und Herchen

Zur Richard-Schirrmann-Schule kommen Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Kreisgebiet. Die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung hat einen engagierten Förderverein, der sich für die „Nachhaltige Verkehrserziehung“ stark gemacht hat.

Auch die Hennef-Stiftung der Kreissparkasse Köln hat die Anschaffung von neuen, sicheren Fahrrädern mit Dreigangschaltung gefördert. Damit werden die Kinder in der schulischen Verkehrserziehung in der dritten und vierten Klasse für den Straßenverkehr ausgebildet. Und dann mit dem Fahrradführerschein belohnt. Stellen Sie sich bitte die strahlenden Gesichter vor.

Besonderes Wohnen in Wipperfürth

Mitten in der Natur, umgeben von einem traumhaften Gelände, leben Menschen mit Behinderungen entsprechend ihrer Möglichkeiten weitgehend selbstbestimmt. Hier ist stationär und ambulant Platz, besser ausgedrückt: Zuhause. Etwa 80 Familien werden von dem familienstützenden Dienst Noh Bieneen e.V. betreut. Wer hier wohnt und arbeitet, kann sich jetzt noch leichter fühlen: Die Sozialstiftung hat für die Einrichtung ein Bodentrampolin finanziert.

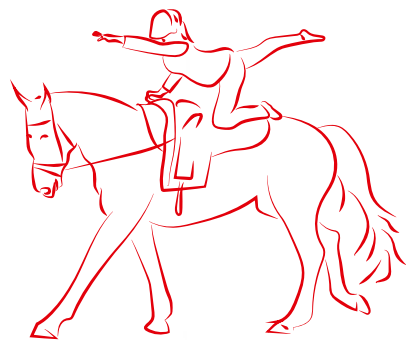
Sprungbrett für den Start in Ausbildung und Arbeit im Rhein-Erft-Kreis

NRW hat als erstes Bundesland ein systematisches und flächendeckendes System der Berufsorientierung für Jugendliche mit Schwerbehinderungen oder Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung abgesichert.

Der Verein ASH Sprungbrett e.V. unterstützt und berät junge Menschen, deren soziale Teilhabe gefährdet ist. Ursachen sind vielfältig, u.a. die Folgen der Pandemie, individuelle Hemmnisse, mangelnde Kenntnis von digitalen Tools und Arbeitsweisen. Trotz schwieriger Lebensumstände und krisenhafter Umwelt sollen Perspektiven für junge Erwachsene ab 18 Jahren erarbeitet werden, um deren Teilhabe an Gesellschaft und Arbeitswelt zu ermöglichen.

Echte Perspektiven, die von der Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln gefördert werden.

Mehr Informationen: [ash-sprungbrett.de](https://www.ash-sprungbrett.de)



Glückliche Kinder und Pferde in Frechen

Die Wärme der Tiere, der Geruch der Ställe, das Kribbeln der Nüstern. Wenn Fünftklässler zum heilpädagogischen Voltigieren auf den Römerhof in Frechen kommen, ist Glückszeit. Verantwortung, Kompetenz, Koordination: Es sind so viele Fähigkeiten, die sich in diesem emotionalen Umgang mit Pferden ganz leicht lernen lassen. Unvergesslich. Das Projekt wird von der Sozialstiftung gefördert.



Jugendliches Kochduell an Sieg & Rhein

Jugendgruppen der Kirchengemeinden Troisdorf, Niederkassel, Siebengebirge, Hennef und Niederpleis/Mülldorf sind Gastgeber und Gäste in einem Wettbewerb mit jeweils 3-gängigen Menüs.

Mit Fantasie, Tatendrang und Teamgeist reisten die Teilnehmenden kulinarisch quer durch Europa. Gemeinsam knüpften sie neue Kontakte und entdeckten bei guter Stimmung spannende Fakten zu Lebensmitteln, gesunder Ernährung und Nachhaltigkeit. Die Stiftung Kreissparkasse Für uns Pänz steht überzeugt hinter diesem Projekt.

P.S. Den goldenen Topf und das Preisgeld hat sich schon zum 2. Mal ein Team aus Niederkassel erkocht.



Lachen mit den Klinikclowns in der Kinderklinik Sankt Augustin

Onkologie und Kinder: Das sind Worte, die niemand zusammen denken mag. In der Kinderklinik Sankt Augustin werden diese Worte Realität. Da, wo es schwer ist, weh tut oder Angst macht, kann ein Lachen von unschätzbarem Wert sein. Humor hilft im Genesungsprozess. Die Städte- und Gemeinden-Stiftung im Rhein-Sieg-Kreis unterstützt diesen Einsatz professioneller Klinikclowns, die im Rahmen der Therapie für mehr fröhliche Momente, Lachen und Leichtigkeit sorgen.



Wussten Sie ...

... dass seit 1990 die UN-Kinderrechtskonvention gilt. 54 Artikel schützen die Rechte von Kindern mit dem Diskriminierungsverbot, dem Recht auf Leben und persönliche Entwicklung, dem Beteiligungsrecht und dem Kindeswohlvorrang.



Starke Helden in Brühl

Die Sport- & Bildungsschule KAHRAMANLAR – Die Brühler Helden e.V. fördert soziale Integration. Der Verein hat sich die Förderung des Sports, der Jugendhilfe und die Förderung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur zum Ziel gemacht. Mit Erfolg, wie die vielen Preise und Auszeichnungen, u.a. der AOK Förderpreis „Starke Kids“ 2020, beweisen. Geflüchtete Kinder und Jugendliche aus Kriegsgebieten finden in Selbstbehauptungskursen neuen Halt. Ein beeindruckendes Engagement, das von der Sozialstiftung unterstützt wird.



Sie möchten weitere Projekte kennenlernen, mehr über unsere Stiftungen erfahren oder einen Förderantrag stellen? Besuchen Sie unsere Website: ksk-koeln.de/de/home/ihre-sparkasse/stiftungen



Wussten Sie ...

*... dass vor allem Interesse und
Neugier an Neuem zum Lernen
motiviert und am häufigsten als
Erfolg empfunden wird, wenn es
„praxisnah“ und „nachhaltig“ ist?**

BILDUNG

Bildung ist in jedem Alter relevant und viele soziale Projekte sind gleichsam auch Bildungsprojekte. Auf der Basis von Bildung können Träume wahr werden.



Eine Herzensangelegenheit: Die Förderung von leistungsstarken Kindern und Jugendlichen in der Region

Es gibt so viele Fragen, auf die noch keine Antworten gefunden wurden. Kleine und große Forscher machen Mut! Das haben wir in den fast 100 durchgeführten Kinder- und Sommerakademien erlebt.

Schon seit 2002 bietet die Hochbegabten-Stiftung einwöchige Akademien für Grundschulkinder des 3. und 4. Schuljahres im Fördergebiet an. Mehr als 60 Kinderakademien wurden bereits durchgeführt. Besonders begabte Kinder aus dem Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis und Oberbergischen Kreis kommen in den Ferien zum gemeinsamen Lernen zusammen.

Endlich Zeit für Themen, die über den „normalen“ Regelunterricht hinausgehen. Angeboten werden u.a. Mathematik, Technik, Biologie, Kreatives Schreiben, Theater, Chemie, Psychologie, Astronomie oder Informatik. Eine Woche lang wird in kleinen Arbeitsgemeinschaften gearbeitet.

Eine noch längere Tradition haben die Sommerakademien der Hochbegabten-Stiftung. Seit 1999 kommen Schülerinnen und Schüler der Oberstufen aus dem Fördergebiet zusammen. In den Arbeitsgemeinschaften geht es z.B. in die Tiefe von Mathematik, Geografie oder Kriminologie, Performing Literature oder Psychologie. Natürlich ist KI ein Thema. Die Teilnehmenden können selbst herausfinden, ob sie bei Fragen zur zukünftigen Weltordnung helfen können. Wird die Zukunft multipolar, bipolar oder chaotisch?



Auf unserer Website finden Sie Informationen und Impressionen zur Hochbegabten-Stiftung

? Wussten Sie ...
... dass Hochbegabte einen IQ von mindestens 130 haben? Es gibt berühmte Beispiele: Stephen Hawking, Bill Gates oder Albert Einstein, alle mit einem IQ von 160.



» Wir fördern und stärken Potenziale junger Menschen und stiften in unseren Akademien ganz nebenbei manche Freundschaft fürs Leben.«

Alexander Wüerst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln und Vorsitzender des Kuratoriums der Hochbegabten-Stiftung und der Bildungs-Stiftung.

Die Bildungs-Stiftung gibt Jugendlichen eine Stimme, macht Schülerinnen und Schüler fit im Umgang mit digitalen Medien und Lust auf Naturwissenschaft und Technik. Sie erweitert Kompetenzen für viele Altersgruppen. Vom Kita-Kind bis zum Erwachsenen. Unsere Förderungen sind langfristig angelegt, denn Bildung braucht Ausdauer und Verlässlichkeit. Hier stellen wir einige Beispiele vor:

Mehr MINT mit „TuWaS!“

24 Grund- und Förderschulen erhalten 3 Jahre lang didaktisch erprobtes und bewährtes Material für den Sachunterricht. Vorab nehmen die Lehrkräfte an entsprechenden Fortbildungen in neun unterschiedlichen Themenfeldern teil. Dabei geht es unter anderem um einfache chemische Tests, den Aufbau und die Erprobung von Stromkreisen oder die Beobachtung von Wetterphänomen. Als Highlight hat sich der „Lebenszyklus eines Schmetterlings“ etabliert.

Weniger Mobbing mit „Comic On!“

Die Theatergruppe Comic On! setzt im Fördergebiet jährlich mind. 20 Aufführungen im Auftrag der Bildungs-Stiftung um. Gefördert werden die Stücke „r@ausgemobbt“ (3. bis 5. Klasse) und „R@USGEMOBBT2.0“ (5. bis 8. Klasse) zum Thema Cybermobbing und Medienkompetenz sowie die Stücke „upDATE“ und „#werbinich?“ (ab 7. Klasse) zum Thema Pubertät und Sexualität bzw. Meinungsbildung und Persönlichkeitsentwicklung im Umgang mit Social Media.

Superkräfte von Kindern mit „Zartbitter e.V.“

Zartbitter e.V. führt im Fördergebiet jährlich etwa 20 Präventionstheaterstücke im Auftrag der Bildungs-Stiftung auf. Gefördert werden die Stücke „Sina und Tim“ (Kita bis 1. Klasse) und „Ganz schön blöd!“ (1. bis 4. Klasse) zur Prävention sexueller Übergriffe und das Stück „Kinderrechte Superkräfte“ (1. bis 4. Klasse) zu den persönlichen Rechten von Kindern.

Weiterbildung „Mehr Musik in Kitas“

Das Projekt „Mehr Musik in Kitas“ wird ab 2025 mit neun Kitas aus dem Rhein-Erft-Kreis durchgeführt. Im Rahmen des einjährigen Weiterbildungsprogramms werden die pädagogischen Fachkräfte darin geschult, musikalische Früherziehung im pädagogischen Alltag nachhaltig zu verankern.

Medienkompetenz im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Im Projekt „Medienscouts“ wird die Medienkompetenz einzelner Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse gestärkt, damit sie diese als „Scouts“ an Schülerinnen und Schüler ihrer Schule weitergeben können. Der „Digi-Cup“ ist ein Medienparcours mit interaktiven Lernstationen, der Grundschulen in der Vermittlung von Medienkompetenz unterstützt. Beide Projekte werden im Rheinisch-Bergischen-Kreis durchgeführt.



KI und „die Welt von übermorgen“ in Hückeswagen

Ob Künstliche Intelligenz Fluch oder Segen ist, wird nahezu täglich in den Medien diskutiert. Autor und Speaker Jörg Heynkes hat die Thematik auf Einladung der Kolpingsfamilie eingeordnet. Humorvoll und verständlich vermittelte er seinen Blick auf die aktuell vierte industrielle Revolution – und die Konsequenzen für die Teilnehmenden. Die kostenfreie Veranstaltung wurde von der Sport- und Sozialstiftung Radevormwald-Hückeswagen ermöglicht.





Kinder und Jugendliche möchten die Zukunft gestalten. An vielen Fragen forschen sie auf beeindruckende Weise.

Sprache, Zahlen, Natur, Religionen, Mediennutzung, ein gutes Miteinander... Bildung ist faszinierend facettenreich. Über Kita und Schule hinaus, gibt es zahlreiche Projekte, die Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken. Es kann gar nicht genug davon geben!

Unsere Stiftungen fördern alle Bildungsbereiche entlang der Bildungskette. Darüber hinaus setzt die Bildungs-Stiftung Schwerpunkte auf die Sprachförderung, sprachliche Bildung und Demokratiebildung. Außerdem wird die Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte unterstützt.

Sie möchten mehr wissen? Besuchen Sie unsere Website:



www.ksk-stiftungen.de



? Wussten Sie ...

*... dass singen wie ein guter Freund ist:
Es hebt die Stimmung, heilt die Seele
und bringt das Herz zum Lächeln.*

KULTUR

*Tradition und Moderne.
Lachen und Weinen. Stille und laute Töne.
Ein abwechslungsreiches
Kulturprogramm macht unsere Region
lebens- und lebenswert.*

Großartig: Große Musik für kleine Ohren im Rhein-Erft-Kreis

Wer in Köln und Umgebung lebt, kann ein üppiges Kulturangebot genießen. Klassische Konzerte außerhalb der beiden Metropolen gibt es eher selten. Das ändert der Verein „Große Musik für kleine Ohren e.V.“ mit einer Konzertreihe für Kinder in der Region.

Schon elf linksrheinische Partnerstädte haben sich der Idee angeschlossen, darunter Bergheim, Bornheim, Brauweiler, Erftstadt, Langenfeld, Hürth, Kerpen und Wesseling. Dreimal im Jahr (März, September, Dezember) tourt ein professionelles Ensemble für Kinder durch die Region. Auch die ganz Kleinen dürfen sich von der Musik begeistern lassen. Zum Tourgeschehen gehören Kita-Besuche und Mitmach-Kostproben.

Wenn der Vorhang für „Wietje, das weiße Mädchen im Land der Farben“, „Schäffchenwolken“ oder „Louisa, das Weihnachtskrokodil“ aufgeht, werden die Augen der kleinen Zuhörenden ganz groß. Eingebettet in eine Geschichte kann die Musik verzaubern.

Die Kinder haben sofort eine Verbindung mit den Künstlerinnen und Künstlern, die auf höchstem Niveau spielen und eine besondere Expertise in kindgerechter Darbietung haben. Dabei ist Abwechslung und musikalische Vielfalt in dieser Konzertreihe oberstes Gebot: Klassik, Barock, Neue Musik, Jazz, Klezmer oder Crossover zählen zum musikalischen Programm.

Damit möglichst viele Kinder, Eltern und Großeltern in den Genuss der Konzertreihe kommen können, sind die Eintrittspreise bewusst niedrig gehalten. Dies ermöglichen die zahlreichen Förderer des Projekts. Die Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln fördert die Projektreihe seit dem ersten Konzert.



Mehr über das Programm
und die Künstler*innen
finden Sie auf der Website:
musikfuerkleinoehren.de





» Durchhalten! «

ist die Devise von Engelbert Schmitz, der seit 22 Jahren die Kulturabteilung im Rhein-Erft-Kreis leitet.

Engelbert Schmitz hat einen großen Erfahrungsschatz. Er war im Straßenverkehrs- und Gesundheitsamt tätig, hat sich um Schwerbehindertenrechte gekümmert und kennt sich mit Themen des Personalwesens bei der Kreispolizeibehörde aus. Erfahrungen, die ihm auch in seiner Tätigkeit als Kulturverantwortlicher nutzen. Seit 22 Jahren macht er möglich, was manchmal unmöglich erschien. Über seine Erfahrungen und seinen Blick auf die Zukunft haben wir mit ihm gesprochen.

Wie bewältigen Sie ein so umfangreiches Kunst- und Kulturprogramm im Rhein-Erft-Kreis?

Meine Arbeit ist sehr vielfältig. Die vielen Abend- und Wochenendtermine summieren sich und fühlen sich manchmal auch etwas selbstausbeuterisch an. Meine ureigene Gelassenheit und meine Leidenschaft für die Themen machen alles wett und machbar. Die Resonanz der Kulturschaffenden und der Bürgerinnen und Bürger belohnt für jeden Einsatz. Kunst und Kultur ist eine Art Kitt in unserer Gesellschaft.

Verraten Sie uns Ihre Lieblingsprojekte?

Die KunstTage Rhein-Erft und der LiteraturHerbst Rhein-Erft sind inzwischen etablierte Highlights in der Region. Diese Projekte wären ohne private Sponsoren und Fördermittel nicht in dieser Fülle oder gar nicht möglich. Ein besonderer Dank geht daher an die Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln. Neben dem wirtschaftlichen Engagement ist die besonders unkomplizierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit ein Motor für unsere Arbeit.

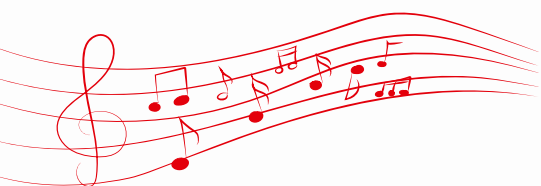
Wie sehen Sie die aktuellen Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur?

Die Gelder in den öffentlichen Haushalten sind knapp und natürlich sind auch Kulturangebote von Kürzungen betroffen. Der Refertigungsdruck wird stärker und besonders relevant sind für uns Stellenstreichungen. Ohne Personal sind auch finanziell gut ausgestattete Projekte nicht realisierbar.

Möchten Sie nochmal in einen anderen Bereich wechseln oder planen Sie weitere Kulturangebote?

Ich bleibe. Mit Kreativität sind auch schwierige Zeiten zu bewältigen. Seit geraumer Zeit arbeite ich an einer Kurzfilmfestivalidee zur Ansprache junger Zielgruppen. Ich hoffe, dass dieses Projekt in naher Zukunft an den Start geht – und personell ausgestattet wird.

Musik, Theater und Tanz, Bildende Kunst, Literatur, Film und Medien, Sprache, interkultureller Dialog: Sie können schon an dieser Aufzählung erahnen, wie breit dieses Fördergebiet ist. Eine lebendige Kulturlandschaft braucht neben öffentlichen Mitteln auch private, unternehmerische Unterstützung. Mit unseren Stiftungen machen wir viele wertvolle Kulturprojekte möglich.



Singpausen in Oberberg

Still sitzen ist anstrengend. Lernen auch. Mit kleinen Pausen fällt der Schulalltag viel leichter. Also: Kurze Pause im Unterricht, aufstehen, musizieren und singen. Ausgebildete Musikpädagogen vermitteln auf diese Weise musikalische Grundlagen wie Notenlesen, Rhythmus und Gehörbildung. Das macht Spaß und öffnet die Köpfe und Herzen wieder für das Lernen. Dieses Projekt für Schülerinnen und Schüler wurde durch die Kulturstiftung Oberberg gefördert.

Schwarze Schwäne im College in Bergisch Gladbach

Die Jugendtheatergruppe DÉJE-vu liebt Aufführungen an außergewöhnlichen Orten in Bergisch Gladbach. Die ausgewählten Stücke haben immer eine soziale oder gesellschaftspolitische Aktualität. Im Zweipersonenstück von Christina Kettering glänzten Alina Mörsberger und Viktoria Mudry im bip International College. Die Aufführung wurde mit einer Förderung der Kultur- und Umweltstiftung ermöglicht

Musik in historischen Spielstätten des Rhein-Erft-Kreises

Musikbegeisterte haben den Erftkreiszyklus schon lange fest im Blick und Kalender. Dank des Engagements des Vorsitzenden, Herrn Christian Ludwig, und den Mitgliedern des Hürther Musikseminars wird eine besondere Verbindung von Musik und Architektur möglich. In jedem Jahr kommen sowohl junge aufstrebende Künstlerinnen und Künstler als auch international bekannte Interpreten zu dieser Konzertreihe. Eine spannende Mischung aus jungen Talenten und Musikern sorgt für eine besondere künstlerische Vielfalt. Insbesondere die Kultur- und Umweltstiftung trägt mit ihrem Engagement dazu bei, dass Konzertreihen wie diese stattfinden können.

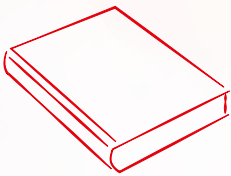
Applaus für 222 Jahre Händeschen Theater in Köln

Im August 2024 wurde die Kölner Institution zwei Tage lang am Eisenmarkt gefeiert. Im Zentrum die Knollendorfer Figuren und ihre Fans. Händeschen, Bärbelchen, Tünnes und Schäl zogen sogar als lebensgroße Puppen durch die Menge der Feiernden. Ein echtes Fest zum jekken Geburtstag, ein Fest für Jung und Alt, eine Liebeserklärung an das Theater. Die Kölner Kulturstiftung unterstützt das Händeschen Theater seit vielen Jahren.



Jüdisches Leben in Bad Honnef

Wie sah das jüdische Leben seit dem 17. Jahrhundert in Bad Honnef aus? Das erläutern Informationstafeln in unmittelbarer Nähe zur ehemaligen Synagoge. Um insbesondere jüngere Menschen zu erreichen, wurden Info-tafeln mit über QR-Codes abrufbaren Filmen zu den Jahren 1666, 1938, 1952, 1986 erstellt. Erinnerungskultur schützt unsere Gesellschaft. Das Projekt „Zeittafeln zu Ereignissen jüdischen Lebens in Bad Honnef“ wurde vom Verein „Jüdische Vergangenheit und Gegenwart in Bad Honnef e.V.“ realisiert und von der Bad Honnef-Stiftung gefördert.



OPI aus Radevormwald

Eric Schneider hat die Geschichte seines Großvaters in einem Buch veröffentlicht. Dieser ist fest mit einer Wunde der Bergischen Zeitgeschichte verbunden, denn er war der Zugführer eines in Dahlerau verunglückten Schienenbusses. Er starb bei dem Unfall und mit ihm viele Menschen, davon 41 Schüler. Ein Trauma, wie in der grafischen Novelle mit dem Titel „OPI“ nachzulesen ist. Das Buch wurde mit Unterstützung der Kulturstiftung Radevormwald-Hückeswagen gedruckt.

Klassik ist klasse im Rhein-Sieg-Kreis

„Klassik-Bühne Rhein-Sieg: Unter dem Motto „Musik für alle“ fanden 2024 im Rhein-Sieg-Kreis an fünf Tagen sieben Konzerte statt. Die Konzertreihe bot Klassikliebhabern, Familien und Kindern unvergessliche Erlebnisse an außergewöhnlichen Orten. Der künstlerische Leiter Markus Kreul stellte ein abwechslungsreiches Programm zusammen, das von Kammermusik über Klavier- und Cello-Darbietungen bis hin zu Mitmachkonzerten an zwei Grundschulen, in diesem Jahr in Wachtberg, reichte.“

Eintrittspreise für die Konzerte gibt es nicht. Stattdessen, die Aufforderung zum großzügigen Spenden. Das Prinzip „Wir spielen, Sie spenden!“ funktioniert. Die Spenden 2024 fließen in „Klassik ist klasse - Musikschule goes Kita“. An dem Kooperationsprojekt beteiligen sich inzwischen 39 Kitas mit rd. 800 Kindern.

Jede Woche bekommen die teilnehmenden KiTas Besuch von ausgebildeten Musikpädagog*innen. Gemeinsam wird gesungen, getanzt und gespielt. Musik, Instrumente und musikalische Traditionen vermitteln sich auf spielerischste Weise. Davon profitieren alle Kinder! Auch Kinder mit erschwertem Bildungszugang, einem höheren Förderbedarf oder Fluchterfahrungen.

Mit der Gründung der Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis im Jahr 1995 wurde diese Konzertreihe 1996 ins Leben gerufen.

Weitere Projekte
stellen wir auf unserer
Website vor:





Wussten Sie ...

*... dass in Nordrhein-Westfalen
mehr als 43.000 verschiedene
Tier-, Pilz- und Pflanzenarten in
rund 70 verschiedenen
Lebensräumen zuhause sind?*





Umwelt

*Natur braucht Schutz!
Der Erhalt von natürlichen Ressourcen
unserer Region trägt zur
Lebensqualität aller Menschen bei.*



Grünes Klassenzimmer in Bellingroth

Auf der Obstwiese in Bellingroth im Oberbergischen Kreis wachsen etwa 100 Apfel- und 75 Birnbäume. Die Obstwiese wird von Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule im Walbachtal gepflegt und bewirtschaftet.

Sie sind stolz auf ihren Streuobstbaumbestand daher ist die Wertschätzung für Apfelsaft und -kuchen ist für Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Engelskirchen sehr hoch. Sie wissen aus eigener Erfahrung, wie viele Arbeitsschritte mit dem ökologischen Obstanbau verbunden sind. Anpackend und tatkräftig lernen sie, worauf es vom Anbau bis zur Vermarktung der Streuobst-Produkte ankommt. Der eigens naturtrüb gepresste Apfelsaft wird von der Schülergenossenschaft der Schule verkauft.

Die Streuobstwiese soll mehr und mehr zum grünen Klassenzimmer werden. Soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit lässt sich an diesem Ort besonders gut erlernen und verinnerlichen: Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung

und erfahren, welch beeindruckende Ernten sie gemeinsam im Team erwirtschaften. Sie sehen über das ganze Jahr hinweg, wie Wetter und Klima „ihre“ Streuobstwiese beeinflussen.

Sie zählen und beobachten Insekten, Vögel und die Schafe von Hobbyschäfer Phil Krauthoff. Er ist neben Landwirt Franz Bellinghausen ein wichtiger Unterstützer des Projekts. Auch die NABU-Ortsgruppe Engelskirchen bringt sich aktiv ein. Die Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln hat zur Anschaffung der erforderlichen Gerätschaften beigetragen.

Auf unserer Website können Sie einen Film über die Streuobstwiese sehen:





Sortenvielfalt von der Streuobstwiese:

Kaiser Wilhelm, Danziger Kantapfel, Rheinischer Winter-rambur, Boikenapfel, Doppelter Luxemburger, Rheinischer Bohnapfel, Rheinischer Krummstiel, Boskoop, Schafsnase, Schöner von Nordhausen, Gellerts Butterbirne, Gute Graue, Köstliche von Charneux, Neue Poiteau.

Klingt lecker!



Bienenwissen für die Ohren in Herchen

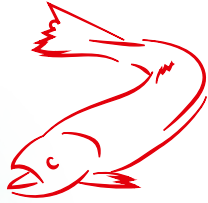
Was die Biene mit dem Honig zu tun hat, lernen Kinder auf dem Bienenlehrpfad in Herchen jetzt noch einfacher. Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Windeck haben zu jeder Schautafel des Bienenlehrpfades einen Podcast erstellt. Auch wer nicht gut lesen oder sehen kann, erfährt jetzt ganz leicht eine Menge über die wertvollen Blütenbestäuber und Königinnenhäuser. Der mit dem Podcast nun inklusive Bienenlehrpfad in Windeck ist einzigartig in Deutschland. Die Finanzierung des Podcast-Studios war durch die Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis möglich.



Erde, Wasser, Luft. In unserer unmittelbaren Umgebung kann jeder Mensch zum Umweltschutz beitragen.

Achtsamkeit kann ganz früh beginnen, aktiver Umweltschutz soll nie enden. Mit der Stiftungsfamilie sind wir in viele Projekte eingebunden, die den Erhalt unseres Lebensraums fördern.

Schulklassen übernehmen Patenschaften für Lachse in der Sieg



Ausgestattet mit Gummistiefeln und Wassereimern haben Schülerinnen und Schüler ihre Lachspatenschaften übernommen. Mehr als 1.000 Minilachse wurden in der Sieg ausgesetzt. Die haben sich sofort im kiesigen Grund der Sieg versteckt. Was machen die Fische da? Wo wachsen sie? Bleiben sie dort oder ziehen sie weiter? Wird es den Lachsen auch zu warm? Oder zu kalt? Schon am Ufer der Sieg konnten viele Fragen geklärt werden. Noch mehr dazu gab es an den Forscherstationen im Wissenshaus Wanderfische. Umweltbewusstsein hautnah! Die Schulklassen begleiten über ein Jahr lang den kompletten Lebenszyklus der Lachse. Die Patenschaften unterstützt die Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis.

Baumspenden in Hilgen

Der Initiativkreis „Hilgen lebt e.V.“ hält Bürgerinnen und Bürger aktiv. Der Ort soll sauber, lebendig und attraktiv bleiben und mit Baumspenden grüner werden. In Absprache mit der Stadtverwaltung Burscheid wurden zwischen Radtrasse und Ziegeleiweg Bäume gepflanzt. Die sind angewachsen, wie der Verein über seine Kanäle berichtet. Die Bäume blühen im Frühjahr und bilden eine attraktive Sichtachse. Die Initiative wurde von der Burscheid-Stiftung unterstützt.

Natur, Erleben und Lernen in Waldbröl

In direkter Nachbarschaft zum Spielplatz liegt der Ententeich im Wiedenhofpark. Daher fand der Vorschlag zur Renaturierung vom Arbeitskreis Klima-, Biotop- und Artenschutz positiven Anklang. Ein Vorhaben und viele Expert*innen kamen zusammen: Ein Ingenieurbüro, der Nabu, Vertreter*innen von Schulen und Kitas rund um den Park. Beherzt ging es zur Arbeit: Invasive Pflanzenarten wurden entfernt, um heimischen Pflanzen wieder mehr Raum zu geben. Teichrosen, Schwertlilien und Sumpf-Dotterblume sollen sich im Wasser um die große Weide in der Mitte ranken. Auf einer kleinen Landzunge können Kinder erkunden, was es im und auf dem Wasser zu entdecken gibt.

Perspektivisch soll sich hier ein neuer Lernort etablieren. Dieses Projekt wird von der Kultur- und Umweltstiftung unterstützt.

? Wussten Sie ...
... dass in Deutschland etwa 5 Millionen Tonnen Bioabfälle über Biotonnen gesammelt werden.*

Die Küchen- und Gartenabfälle produzieren wertvolles Gas und verwandeln sich zu Kompost. Das ist gleich doppelt sinnvoll.

Schutz für das Naturschutzgebiet in Erftstadt

Wo einst Panzermunition gelagert wurde, weiden heute Ziegen und Schafe. Der Friesheimer Busch ist ein wunderschönes Idyll mit einer beeindruckenden Artenvielfalt der Flora und Fauna. Es ist eines der wertvollsten Naturschutzgebiete im Rhein-Erft-Kreis. Seit 2003 hat der NABU Rhein-Erft die naturschutzorientierte Pflege von etwa 35 des insgesamt 52 Hektar großen Geländes übernommen. Dazu zählt eine Naturschutz- und Landschaftspflegestation (LPS) mit angeschlossenem landwirtschaftlichen Betrieb und einer Schaf- und Ziegenzucht.

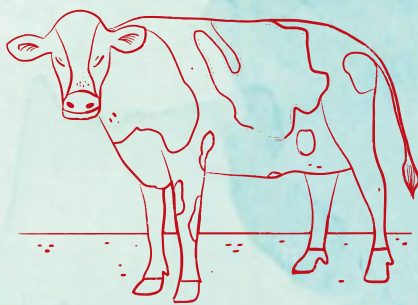
In Abstimmung mit dem Landesbetrieb Wald und Holz und den Fördermitteln der Kultur- und Umweltstiftung konnten Staketenzäune zum Schutz der Tiere errichtet werden. Die zunehmende Population macht diese Maßnahme erforderlich, denn das Naturschutzgebiet zählt zu den Wolfserwartungsgebieten. Die Zäune schützen auch die mehr als 100 Obstbäume auf den Streuobstwiesen vor Beschädigungen durch Wildtiere.

Eine Gruppe von ehrenamtlich Helfenden trifft sich jeden Samstag an der Heuhütte im Friesheimer Busch. Wer bei der praktischen Naturschutzarbeit unterstützen möchte, ist willkommen: nabu-rhein-erft.de

Aus Erfahrungen lernen entlang des Erft-Radwegs

Der 110 Kilometer lange Radweg von der Erft-Quelle in Nettersheim-Holzmülheim bis zur Erft-Mündung in den Rhein bei Neuss-Grimlinghausen ist ein touristisches Highlight der Region.

Durch das Hochwasser im Jahr 2021 wurden auch Teile des Radwegs zerstört. Die Konsequenzen von Hochwasser und Starkregenereignissen werden an ca. 10 Rast- und Informationsstationen entlang des Radwegs vermittelt. Besuchende bewegen sich mit dem Rad in der Natur entlang der Erft und können mit den „Trittsteinen“ für den Naturschutz sensibilisiert werden.



„Ein Blick hinter die Ku(h)lissen“ im Bergischen Land

Weniger Fleisch, weniger Milchprodukte, mehr Obst und Gemüse, Tierwohl oder Klimaschutz. Diese Themen bewegen Schülerinnen und Schüler, doch oft fehlt das Wissen, um Zusammenhänge richtig verstehen zu können. Grundwissen über Landwirtschaft wird in allen Schulen vermittelt. So richtig konkret und anschaulich oder gar regional wird es oft nicht. Die Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH hat daher ergänzendes Lehrmaterial für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12 entwickelt. Auf 80 Seiten geht es um aktuelle Entwicklungen in der Landwirtschaft mit regionalem Schwerpunkt, also der Milchviehwirtschaft. Videos mit Hofbesuchen, Anleitungen für Experimente und Themenrallyes machen Lust auf mehr. Zum Beispiel ein Blick auf die Ökobilanz von Kuhmilch und alternativen Pflanzendrinks. Heimatkunde, Umweltbewusstsein: Ein überzeugendes Projekt, das von der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln gefördert wurde.

Auf der Seite agentur-kulturlandschaft.de/schulheftlandwirtschaft können Sie das entstandene Material anschauen.





? Wussten Sie ...
... dass es fast 29 Millionen
Mitgliedschaften in 86.000 Sport-
vereinen in Deutschland gibt?
Trend: Steigend. Auch in NRW,
deren 17.300 Vereine nahezu
5,5 Millionen Mitgliedschaften
verzeichnen.*



SPORT

*Sport ist mehr als eine gesunde
Freizeitbeschäftigung. Sport vereint.
Nirgendwo sonst kommen so
viele Menschen zusammen.*

SPORT MÖGLICH MACHEN.



Base- und Softball in Wesseling

Die Idee, einen Baseballverein in Wesseling zu gründen, entstand 1989. Elf vom Baseball faszinierte Freunde legten den Startschuss einer Erfolgsgeschichte.

Elf Baseball-Fans gründeten 1990 einen Baseballverein in Wesseling. In Eigeninitiative ging es ein Jahr zuvor mit dem Erwerb von Baseballhandschuhen, Bällen und Schlägern auf dem Wesselingener Trainingsplatz Entenfang los. Regeln und Techniken waren in dieser Zeit noch egal. Doch mit der Zeit kamen immer mehr Anhänger des US-amerikanischen Nationalsports zu den Trainings. Und dann stand ein spielfähiges Team auf dem Platz. Das war ehrgeizig und entschlossen: Im Oktober 1991 beendete die Herrenmannschaft die Saison als Tabellenerste der Landesliga. Inzwischen sind die Vermins sowohl im deutschen Base- und Softball als auch in der Region eine anerkannte Größe mit über 130 Mitgliedern.

Der Verein ist erfolgreich und konnte schon oft „Deutscher Meister, deutscher Meister – HEY, HEY!“ singen. Zum wiederholten Mal hat sich die Damen-Mannschaft als Deutschlandpokalsieger und als Gewinner der 11. Deutschen Meisterschaft für die Teilnahme am Europacup der Landesmeister in Italien qualifiziert. Dort feierten sie einen unerwarteten Erfolg – bejubelt von Fans aus den Freundes- und Familienkreisen. Die Reise war nur mit privaten Kostenübernahmen und Fördergeldern der Sportstiftung möglich.

Ende 2024 erhielt das Damenteam der Vermins auch den Sportförderpreis der Stadt Wesseling.

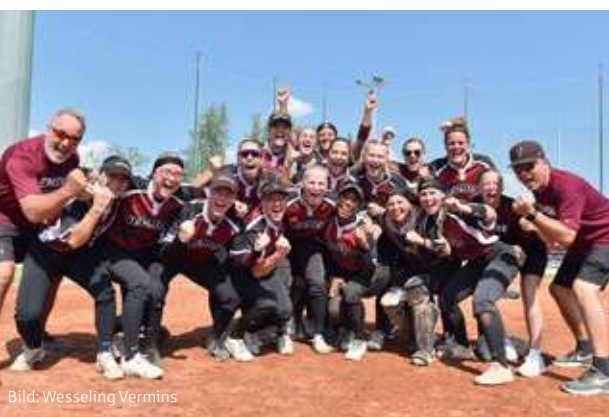


Bild: Wesseling Vermins

Hier können Sie den Spielbericht einer Sportlerin lesen:



www.vermins.de/vermins-feiern-unerwarteten-erfolg-beim-softball-europacup-der-landesmeister-2024/

Das Team der Wesseling Vermins nach dem Gewinn der Bronzemedaille beim Europacup 2024 in Italien.



» Habt Spaß«

empfiehlt Yanna Schneider
allen Leistungssportler*innen.

Mit 7 Jahren hat sie ihren
Sport entdeckt, seit 2010
war sie Mitglied des National-
teams im Taekwondo.

Yanna Schneider ist eine
Ausnahme-Athletin. 9 Gold-,
22 Silber- & 43 Bronzemedailen
bei internationalen Turnieren,
10-fache Deutsche Meisterin,
5-fache Vizemeisterin, 2-mal
Bronze, erste deutsche Jugend-
Weltmeisterin, 4-mal Bronze bei
Europameisterschaften! Sie ist
stolz auf ihre Erfolge und noch
mehr auf ihre persönlichen
Erfahrungen, die sie in ihrer
Sportkarriere gesammelt hat.
In ihrem Beruf als Personal-
beraterin kann die Wirtschafts-
psychologin dieses Fingerspitzen-
gefühl gut nutzen.



Wir haben mit Yanna Schneider über ihre Karriere und ihr ehrenamtliches Engagement im fachlichen Beirat Sport der Kreissparkassenstiftung gesprochen.

Welche Voraussetzungen sind nötig, um Erfolge im Leistungssport zu erzielen?

Wer Leistungssport wirklich will und sich engagiert, wird auch Erfolge erzielen. Davon bin ich überzeugt. Auf die Dauer ist wichtig, den Spaß zu erhalten. Alle Sportler*innen starten mit Spaß. Dieser sollte immer bleiben! Das ist mein Appell an Kids und Jugendliche. Natürlich braucht es auch viele passende Rahmenbedingungen und Glück, doch der unbedingte Wille und letztendlich auch der Spaß sind entscheidend.

Sie wurden viele Jahre lang von der Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis gefördert. Hatten Sie immer ein Bewusstsein dafür?

Ja, doch das hat weniger mit dem Geld, mehr mit den handelnden Personen zu tun. Ich habe immer ein ehrliches Interesse an mir wahrgenommen, ein Mitfühlen und -jubeln. Wenn mir Thomas Wagner, Vorsitzender des Beirats Sport, oder Kirsten Felgner, Stiftungsreferentin, eine motivierende persönliche Nachricht geschrieben haben, hat mich das immer besonders gefreut. So sind über die Jahre persönliche Bindungen entstanden, die ich nicht missen mag. Heute kann ich im Beirat Sport der Kreissparkassenstiftung etwas zurückgeben.

Fällt es Ihnen leicht über Förderanträge zu beraten?

Ja. Ich denke, ich habe ein gutes Gespür zu sehen, wer ambitioniert ist und ernsthaft eigene Ziele verfolgt. Ich versuche zudem, immer alle Rahmenbedingungen zu betrachten. Dazu gehört zum Beispiel auch der familiäre Rückhalt.

Was würden Sie als „Bundeskanzlerin für Sport“ ändern?

Ich würde gerne Strukturen verändern und die vielen Ehrenamtler*innen entlasten. Kinder sollten in jeder Kita und Schule vielseitige Sportangebote nutzen können. Trainer*innen sollten auch in Randsportarten ein gutes Gehalt verdienen können, damit Sport strukturell gefördert werden kann.



Taekwondo in Swisttal

Kraft, Eleganz, Stabilität, Rhythmus und Ausdruck zählen im Taekwondo

Taekwondo ist eine olympische Disziplin. Ein Taekwondo-Training erfordert keine Vorkenntnisse in anderen Sportarten, keine besondere Beweglichkeit oder ein Einstiegsalter. Jeder Mensch kann damit beginnen und sich über das Üben entwickeln.

Seit 1997 gibt es im SV Swisttal eine eigene Taekwondo Abteilung, ein Verdienst von Dimitrios Lautenschläger. Als Trainer und 1. Vorsitzender hat er im Verein den Breitensport um Leistungssport ergänzt. Seit 2008 fungiert der Verein als Landesleistungszentrum, seit 2010 als Talentzentrum. Als einziger Taekwondo-Verein in NRW war eine offizielle Schul-AG unter der Obhut des Landessportbundes nach dem Motto „Talentsuche und Talentförderung mit Schule und Verein“ möglich.

2023 auch 2024 war der Verein der beste Nachwuchsverein Deutschlands! Bei der U15-DM in Bielefeld gingen 3x Gold, 2x Silber und 4x Bronze sowie Platz 1 der Vereinswertung nach Swisttal. Bei den Kids-EM in Tirana holten Lisa Weißenburger und Andreas Reichert den Vize-Europameistertitel der U12. Alles in allem ein Beweis für die herausragende Arbeit aller Talente und des Trainingsstabs.

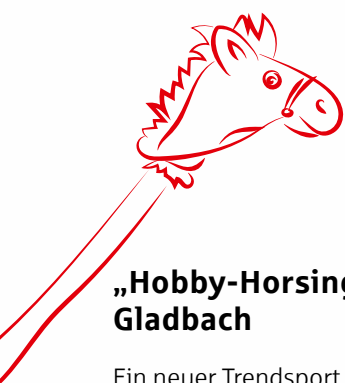
Zu den sportlichen und familiären Highlights zählen alle das sehr erfolgreiche „Mallorca Open 2024“.

Der Verein ist Landesstützpunkt im besonderen Landesinteresse. Neben den sportlichen Erfolgen gibt der Verein vielen Kindern, Jugendlichen, Eltern und Geschwistern eine sportive Heimat. Eine wichtige Arbeit, die von der Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis gefördert wird.



Lebendige Eindrücke vom Vereinsleben bietet der Instagramkanal des Vereins: [tkd_swisttal](https://www.instagram.com/tkd_swisttal)
www.tkd-swisttal.de/mediathek

Der Anstieg von Mitgliedschaften in Sportvereinen zeigt, wie wichtig dieser Lebensbereich ist. Viele Vereine arbeiten – weitgehend ehrenamtlich – mit hohem zeitlichen Einsatz. Sport in möglichst vielen Sportarten soll für alle Bürgerinnen und Bürger möglich bleiben. Daher engagieren wir uns für eine gute Sportinfrastruktur und das ehrenamtliche Engagement im Sport.



„Hobby-Horsing“ in Bergisch Gladbach

Ein neuer Trendsport aus Finnland etabliert sich als echte Alternative zum Reitsport auch in Deutschland. Vorrangig Kinder und Jugendliche üben und perfektionieren sich in Dressur, Springen oder Geländeritt mit dem Steckenpferd. Das mag sonderbar klingen, ist aber sehr anspruchsvoll. Hobby-Horsing schult die in der Leichtathletik geförderten Fähigkeiten wie Koordination, Beweglichkeit, Ausdauer und Gleichgewicht. Die Trainings machen Spaß und fördern die Lust am Wettkampf, denn auch mit den Steckenpferden gibt es Turniere. Damit die Kinder und Jugendlichen mit Pferden und einem geeigneten Parcours trainieren können, unterstützt die Sportstiftung dieses Projekt.

Gut ausgestattete Kanu-Jugend in Bergheim

Seit vielen Jahrzehnten ist der Kanuklub Bergheim/Erft e.V. aktiv. Direkt an der Erft geht es für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aufs Wasser. Auch Kinder und Jugendliche, die sich keine eigene Ausrüstung leisten können, trainieren nun ganzjährig.

Der Verein konnte mit Fördermitteln der Sportstiftung Kajaks für die kleinsten Teilnehmenden (bis 50 kg) erwerben. Mit geeigneten Kälteschutzausrüstungen kann nun auch im Winter trainiert werden. Mit Paddeljacken und Neoprenanzügen können Anfänger und Wettkampf-Begeisterte auf der Slalomstrecke ganzjährig trainieren





Sicher Schwimmen in Lindlar

Die Zahl der Grundschulkinder in Deutschland, die nicht schwimmen können, hat sich verdoppelt. Eine alarmierende von forsa ermittelte Zahl aus dem Jahr 2022. Wer schwimmen kann, ist im Wasser sicher. Nur so können Badeunfälle auf Dauer verhindert werden. Die vielen Talsperren im Oberbergischen Kreis locken in und auf das Wasser. Daher ist es wichtig, dass sich Kinder sicher am, im und auf dem Wasser bewegen können.

Die DLRG Ortsgruppe Lindlar e.V. bietet im Parkbad Lindlar ein Schwimmtraining für Kinder und Jugendliche an, das zum Rettungsschwimmabzeichen ausbildet. Eine Förderung der Sportstiftung sichert die Fortführung des Trainingsangebots trotz gestiegener Kosten für die Nutzung des Schwimmbads.



Talente beim Kreisschulsportfest in Wipperfürth

Etwa 100 Schülerinnen und Schüler aus vier Schulen messen sich beim Kreisschulsportfest des Oberbergischen Kreises in sieben Disziplinen. Die Teilnehmenden im Alter von 12 – 17 Jahren kommen aus vier weiterführenden Schulen des Oberbergischen Kreises. Ausrichter ist der Turnverein Wipperfürth.

Das Sportfest ist auch eine gute Gelegenheit zum Trend-Scouting. Mit 12,42 Sekunden im 100-Meter-Sprint, Hochsprüngen von 1,44 Meter oder 42,15 Ballwurf fielen noch unbekannte Talente auf. Vielleicht folgen olympische Karrieren. In jedem Fall haben die Sportler*innen eindrucksvoll bewiesen, dass sie nicht nur online aktiv sind. Das Kreisschulsportfest wird von der Sportstiftung gefördert.



„After Job Boule“ in Brühl

Die Schlösser Brühl sind seit 1984 UNESCO-Welterbe. Seit 1999 treffen sich Freundinnen und Freunde eines besonderen Präzisionsspiels im Nordpark. Die Boulefreunde Brühl e.V. feiern ihr 25. Jubiläum mit Schnupperabenden für Berufstätige. Wer sich auf den präzisen Wurf auf die Zielkugel konzentriert, kann berufliche Herausforderungen schnell vergessen. Mit dem Sommerangebot soll auch eine Verjüngung des Vereins gelingen. Neue Mitglieder sind willkommen.

Mit der Förderung konnten Kugeln, Ringe und Bänder in ausreichender Zahl erworben werden. Nun können noch mehr Menschen diesem vergnüglichen Sport nachgehen.

Interessierte finden hier mehr Informationen: boulefreunde-bruehl.de

Weitere Projekte
stellen wir auf unserer
Website vor:



Weitere Projekte, die wir gefördert oder ermöglicht haben:

YOUmedia - Die Jugendredaktion Sieg Rhein Bonn · 850 Jahre Burg Windeck · Botschafter der Heematsproch · Kletterspaß für die Turnhalle · Janosch-Sammlung: Komm wir haben einen Schatz · Orqelerlebnisse für Schülerinnen und Schüler · Digitale Welt für Gehörlose · FreilichtWanderTheater – Sommerferienspiele · Erneuerung einer Hängebrücke · Baseballcampwoche · Abenteuer grün! - Entstehung eines naturnahen Spielplatzes · Trinkbrunnen · Schulhofgestaltung · Umbau Flutlichtanlage auf LED Technik · Rasenmäher für Tennisanlage · Bläserprojekt "Musik beflügelt" · Stunt Scooter Kurs · Schulgarten mit klasseneigenen Hochbeeten · Kunstaussstellung "Rhythmus" · Fest der Kulturen · Römertag in Rheinbach · Döörper Weihnacht · Kinder- und Jugendparlament Sankt Augustin · Internationales Kinder-, Jugend-, Kultur- und Sportfest zum Weltkindertag · Swisttaler Lesetage · Tischtennis für Jedermann ·

SOZIALES BILDUNG KULTUR

Glück hat viele Fragen – Sommerkunstschule · 17. Wachtberger Kulturwochen · Rheinisches Lesefest Käpt'n Book · Sommerleseclub · Herbstkonzert · Citylauf in Erftstadt Lechenich · Förderung Ensemblespiel für Bläser, Streicher, Gitarristen · Turngeräte für das Kinderturnen · Orchesterwettbewerb Burscheid · Medienbildung in der Kita · Wasserspielanlage · Mitmach-Zirkus · Sport-Sommerncamp · Handball Feriencamp · Baumpflanzaktion Burscheid · Anschaffung eines Gerätewagens zur Wasserrettung · Repair Café Bad Honnef · Internationales Basketballturnier · Torwartausrüstung · Mini-Fußballtore · Kölner Stadtgeschichte · Anschaffung eines E-Lastenrades · SommerLeseClub · Erweiterung der Schulbibliothek · Hennef-Kurscheid · 8. Multikulturelle Kinderkunstwoche Hennef · Erlebnisturn-Woche für Kinder und Jugendliche · Klettergerüst für die Kita – Gruppe „Hampelmänner“ · Natur- und Waldprojekt der Kita Fledermäuse · Kinderrechte & Jugendschutz im Hennefer Karneval · Pavillon für Boulebahn · Künstlerisches Forschen. Mit jungen Menschen auf dem Weg zur Nachhaltigkeit. · Pflegegeräte für den Biotopschutz · Schulimkerei - Inklusiver Bienen-Lehrpfad · Kunstsammlung Oberberg · MuseumsWerkstatt ·

SingPause · Kreisschulsportfest des Oberbergischen Kreises · Konzertwochenende Beethoven in Kerpen · Natur erleben in Pulheim und Umgebung · Chorwochenende · Oratoriums "Die Schöpfung" von Joseph Haydn · Anschaffung einer Oboe · Bienen am Dietrich Bonhoeffer Gymnasium e.V. · "Kunst aus Papier" · Hast du Töne? - Klangwerk macht Schule · Movimento meets Shalom - Jüdische Radtour entlang der Erft · Inklusive Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche · Kunstprojekte in der Synagoge Stommeln · Medientechnik im Museum Bergheimat · „Naturpark Trittsteine“ - Teilprojekt Rast- & Lernstationen an der Erft · Schultheater „Die drei ???“ · 3. Sinfonische Orchestertage in Radevormwald · Skulpturenausstellung im SinnesWald · Kunst- und Klangmeile · Tauftagskonzert für Johann Wilhelm Wilms · Witzheldener Sommerserenaden · Reisbreikirmes · Lesen - Träumen mit offenen Augen · Mensch und Roboter - Programmieren lernen leicht gemacht · Kinderatelier der 35. Sommerakademie Alfter · Spielplatz für Kinder und Tiere · Kompetenzzentrums für Frauen- und Mädchenfußball · Präventions- bzw. Selbstbehauptungskurs für Vorschüler · Naturnahe Spiel- und Lernlandschaft ·

UMWELT SPORT

Fußball AG im Kinderheim Pauline · Alles ist Schwingung, alles ist Klang. Vincent van Gogh - bei uns mit Gesang! · Nestschaukel · ASB Wünschewagen · Inklusive Sportcamps · Feriennaherholung" · Du spielst die erste Geige" - Musikalische Bildung · Pavillon für den Katastrophenschutz · Zirkus im DRK-Seniorenzentrum · Karnevalscafé für Menschen mit Behinderung und Senioren · Mut tut gut · FIT in Deutsch · Rollstuhlbasketball AG an der LVR Schule am Königsforst · Mädchenberatungsstelle · Begleitung von Trauernden · Krebsberatung Rhein-Erft · Trauer braucht Raum - Ausbildung neuer Trauerbegleiter*innen · Inklusions-, Jugend- und Mädchenfußball · Zeltstadt „Woanders e.V.“ · Tenniscamp für Kinder und Jugendliche · Grüne Schule · Beschaffung einer Schwimmbad-Trainingsuhr für das Wettkampftraining · Judo für ALLE · Jubiläumskonzert Mandolinenorchester · Qualifikation zum/zur Übungsleiter*in für Parasport · 12. Internationaler Glaskunstpreis · Brühl fit und vital · Kinder Kultur-Reihe · 9. Offene Erftstädter Tennismeisterschaften · 4. Buirer Kindersportfest · Orange Bänke gegen Gewalt an Frauen · „Die Winterreise“ - Schuberts Meisterwerk in unerhörtem Gewand · Gemeinschaftsgarten · Kinderdorf Hückeswagen · Fortbildung der Ehrenamtlichen im Jugendbereich · Jubiläumsfeier 25 Jahre Ambulantes Ökumenisches Hospiz

... und noch viel mehr!

Zahlen. Fakten.

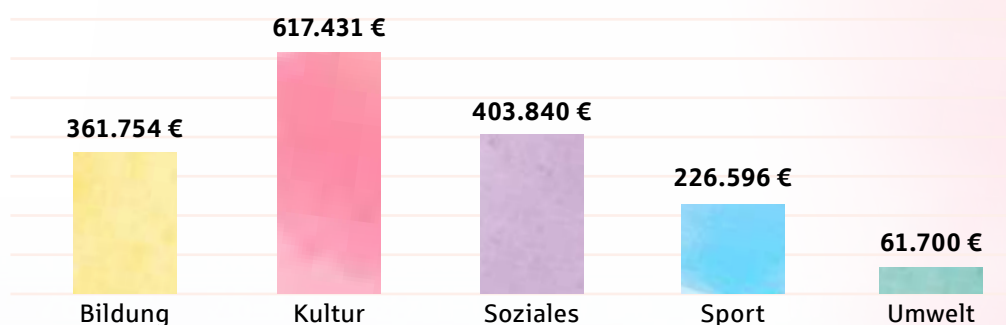
Stiftung

Gründung	Kapital (in TEuro)	Summe der Förderungen 2024	Gesamt seit Gründung	Projekte 2024 umgesetzt
Kultur- und Umweltstiftung				
1983	7.700 €	178.950 €	10.565.410 €	73
Sportstiftung				
1992	3.900 €	76.900 €	2.809.575 €	66
Sozialstiftung				
1995	12.800 €	192.660 €	10.611.204 €	72
Hochbegabten-Stiftung				
1998	7.000 €	164.644 €	3.215.477 €	4
Bildungs-Stiftung				
2010	18.000 €	158.410 €	1.208.210 €	11
Stiftung Kreissparkasse – Für uns Pänz				
1979	2.000 €	56.600 €	3.443.600 €	41
Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis				
1995	4.200 €	93.250 €	3.020.950 €	24
Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis				
2003	10.382 €	223.900 €	4.547.245 €	115
Kölner Kulturstiftung				
1983	5.200 €	114.000 €	8.043.500 €	7
Kulturstiftung Oberberg				
1984	2.600 €	62.000 €	3.784.800 €	14
Burscheid-Stiftung				
1996	4.000 €	94.102 €	3.351.859 €	51
Leichlingen-Stiftung				
2008	6.700 €	118.205 €	3.995.830 €	50
Hennef-Stiftung				
2006	4.000 €	80.500 €	1.321.350 €	35
Bad Honnef-Stiftung				
1996	1.500 €	18.300 €	553.800 €	13
Kulturstiftung Radevormwald-Hückeswagen				
1991	1.300 €	18.600 €	1.349.480 €	11
Sport- und Sozialstiftung Radevormwald-Hückeswagen				
1998	1.800 €	20.300 €	915.675 €	17
SUMME	93.082 €	1.671.320 €	62.737.964 €	604

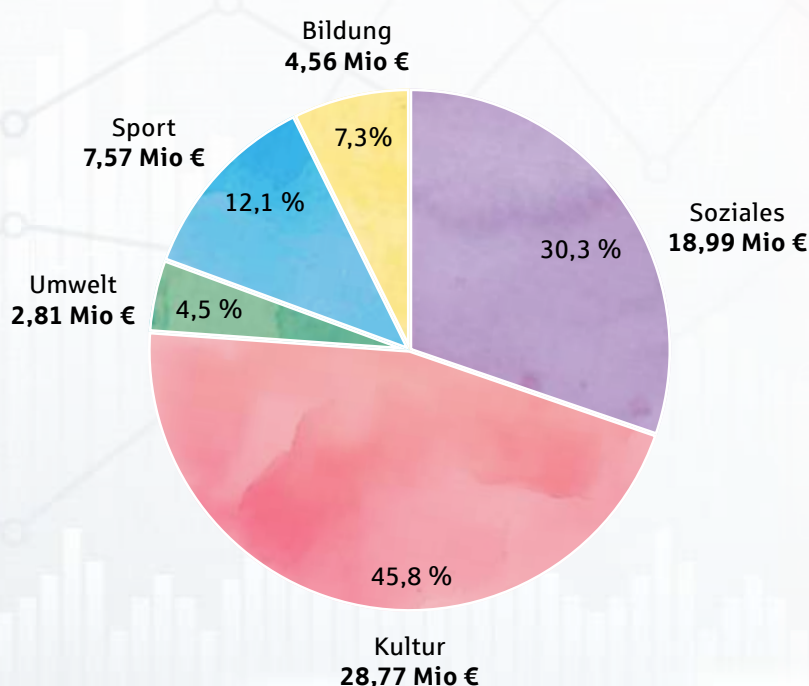
»Die Kreissparkasse Köln hat sich zu einer der stiftungsaktivsten Sparkassen des Landes entwickelt. Darauf sind wir stolz.«

Alexander Wüerst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln

Fördersummen nach Bereichen 2024



Die Stiftungen der Kreissparkasse Köln haben seit ihrer Gründung Fördermittel in Höhe von 62,7 Mio € bereitgestellt.



Das Team

Christian Brand

*Geschäftsführer der Stiftungen
der Kreissparkasse Köln*

Telefon 0221 227-2278
christian.brand@ksk-koeln.de

Sabine Claßen

Stiftungsreferentin

Telefon 0221 227-2938
sabine.classen@ksk-koeln.de

- *Burscheid-Stiftung*
- *Leichlingen-Stiftung*
- *Hennef-Stiftung*
- *Bad Honnef-Stiftung*
- *Kulturstiftung
Radevormwald-Hückeswagen*
- *Sport- und Sozialstiftung
Radevormwald-Hückeswagen*

Kirsten Felgner

Stiftungsreferentin

Telefon 0221 227-2935
kirsten.felgner@ksk-koeln.de

- *Stiftung Kreissparkasse – Für uns Pänz*
- *Kreissparkassenstiftung
für den Rhein-Sieg-Kreis*
- *Städte- und Gemeinden-Stiftung der
Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis*
- *Kölner Kulturstiftung*

Sonja Hahn

Stiftungsreferentin

Telefon 0221 227-2974
sonja.hahn@ksk-koeln.de

- *Hochbegabten-Stiftung*
- *Bildungs-Stiftung*

Annalena Runge

Fachliche Begleitung

Rosemarie Katzenbach

Stiftungsreferentin

Telefon 0221 227-4291
rosemarie.katzenbach@ksk-koeln.de

- *Kultur- und Umweltstiftung*
- *Sportstiftung*
- *Sozialstiftung*
- *Kulturstiftung Oberberg*

Assistenz:

Sandra Burghardt

Martina Pesch

Annette Wrobel



Das Stiftungsteam:

Annalena Runge, Sandra Burghardt, Rosemarie Katzenbach,
Christian Brand, Sonja Hahn, Annette Wrobel, Kirsten Felgner,
Sabine Claßen, Martina Pesch (von links nach rechts)

„Mit Ihrer Initiative die Heimat stärken – wir unterstützen Sie“

Die Stiftungen der Kreissparkasse Köln sind operativ und fördernd in folgenden Bereichen tätig: Soziales, Bildung, Kultur, Umwelt, Sport. Sie setzen eigene Vorhaben um und unterstützen gleichzeitig Ideen aus der Region. So können sowohl eigene Maßnahmen realisiert als auch Initiativen vor Ort gefördert werden.

Wenn Ihre Initiative das Leben in unserer Heimat stärkt und das Gemeinwohl unterstützt, sind Sie bei uns richtig!

Anträge können einmal jährlich bis zum 15. Januar eingereicht werden. Für einige Stiftungen gelten andere Termine (30. März bzw. 1. Mai). Da Entscheidungen erst nach den jeweiligen Gremiensitzungen erfolgen, empfiehlt sich eine frühzeitige Planung – ggf. auch über ein Jahr im Voraus.

Weitere Fakten zu unseren Stiftungen, Förderbeispiele sowie unser online Antragsformular finden Sie auf www.ksk-stiftungen.de.

Gerne stehen wir Ihnen vor einer offiziellen Antragstellung für eine telefonische Beratung zur Verfügung.

Die 16 Stiftungen der Kreissparkasse Köln sind rechtlich selbstständig. Sie verfolgen gemeinnützige Zwecke und unterliegen der Aufsicht der Stiftungsbehörde.

Förderentscheidungen werden von Vertreterinnen und Vertretern aus der Region getroffen, die sich ehrenamtlich in den Stiftungsgremien engagieren.

Die Stiftungen der Kreissparkasse Köln sind Mitglied im Kölner Stiftungen e.V., im Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V. und im Netzwerk Stiftungen und Bildung. Die Stiftungen der Kreissparkasse Köln orientieren sich an den Handlungsprinzipien von Stiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe.



Mitglied im



Impressum

Herausgeber
Die Stiftungen der Kreissparkasse Köln
Christian Brand
Geschäftsführer
Neumarkt 18–24
50667 Köln

Telefon 0221 227-2278
Telefax 0221 227-3750
stiftungen@ksk-koeln.de
www.ksk-stiftungen.de

Texte und Redaktion
Christian Brand
Rosemarie Katzenbach
Konzeption und Gestaltung
kggk agentur für gute Kommunikation GmbH, Köln

Wir danken der Kreissparkasse Köln für
die Übernahme der Herstellungskosten
dieses Jahresberichts, der in unserer
Region produziert wurde.

Fotos / Bildnachweis
istock, Adobestock und freundliche Überlassung
von Fotomaterial unserer Projektpartner



Sie bringt Kindern Lesen und Schreiben bei,
baut Spielplätze, pflanzt Bäume, fördert
Sportlerinnen und Sportler auf dem Weg zum
Siegerpodest, schult Pädagogen im Umgang
mit digitalen Medien und unterstützt
Ehrenamtliche bei ihren Herzensprojekten:

Die Stiftungsfamilie der Kreissparkasse Köln

www.ksk-stiftungen.de